

II-2283 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1248/J

Anfrage

1991-06-11

der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend Verschwendung von öffentlichen Mitteln durch den  
Sozialminister

Verschiedenen Informationen zufolge beabsichtigt die  
Arbeitsmarktverwaltung die Errichtung eines Schulungszentrums  
für Bau- und Holzberufe in Wien 21. Begründet wird dieses  
Vorhaben mit dem großen Arbeitskräftemangel in der Bau- und  
Holzbranche.

Die Kosten für die Adaptierung der in Aussicht genommenen  
Liegenschaft samt den erforderlichen Um- und Zubauten dürften  
nach einer Schätzung zwischen 60 und 100 Mio. Schilling liegen.  
Dazu kommen noch erhebliche Mittel für die Einrichtung der  
Werkstätten und Bereitstellung der Materialien sowie die Kosten  
für das Personal (Verwaltung, Ausbilder, Lehrer, etc.). Alles  
in allem muß mit einem finanziellen Aufwand von rund  
120 Mio. Schilling gerechnet werden.

Dieser enorme Kostenaufwand für die Errichtung eines neuen  
Schulungszentrums für Bau- und Holzberufe im 21. Wiener  
Gemeindebezirk erscheint deshalb nicht gerechtfertigt, weil

- o es bereits derzeit einen Lehrbauhof Ost in Guntramsdorf gibt;
- o dieser Lehrbauhof Ost gerade durch den Neubau von zwei  
Hallen erweitert wird und aufgrund eines noch unbebauten  
Areals genügend Möglichkeiten für einen zusätzlichen Ausbau  
vorhanden wären;

-2-

- o ein Ausbau des Lehrbauhofes Ost in Guntramsdorf nur einen Bruchteil jener finanziellen Mittel erfordern würde, die die Neuerrichtung eines Schulungszentrums in Wien 21 verursacht;
- o der Lehrbauhof Ost in Guntramsdorf keinesfalls ausgelastet und
- o der Lehrbauhof Ost in Guntramsdorf verkehrsmäßig sehr gut erreichbar ist.

Aus all diesen Gründen würde eine Neuerrichtung eines Schulungszentrums in Wien 21 eine eklatante Verschwendung von öffentlichen Mitteln darstellen und nur durch einen Prestigestandpunkt erklärbar sein.

Angesichts dieser beabsichtigten Verschwendung von öffentlichen Mitteln, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß Sie planen, ein neues Schulungszentrum für Bau- und Holzberufe in Wien 21 zu errichten?
2. Wenn ja, wie hoch werden die Kosten dafür sein?
3. Wenn ja, warum bauen Sie nicht stattdessen den Lehrbauhof Ost in Guntramsdorf aus, da diese Variante sicherlich kostengünstiger wäre?
4. Wie hoch wären die Kosten für einen Ausbau des Lehrbauhofes Ost in Guntramsdorf statt der Neuerrichtung eines Schulungszentrums in Wien 21?